



**NIEDERSCHRIFT über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 30.04.2018
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe**

Anwesend: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Michael Kaufmann, Martin Kaufmann, DI Paul Steurer, Armin Kleber, Peter Gridling, Michael Schneider, Stefan Muxel, DI Richard Dür, Ersatzmitglieder Lukas Rüt, Florian Rüscher

Entschuldigt: Martin Muxel, Mag. Markus Beer, Maga. Jutta Frick

Nicht anwesend: Silvia Fetz

Zuhörer: -

Beginn: 20.00 Uhr

- Tagesordnung:**
- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 09. April 2018
 - 3) Berichte
 - 4) Anhörungsverfahren über die Umwidmung
Teilstück GST 293 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)
Teilstück GST 294 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)
Teilstück GST 295 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)
Teilstück GST. 296 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)
Teilstück GST. 297 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)
 - 5) Vergabe folgender Gewerke für den Zubau sowie Sanierung des Gemeindehauses:
• SCHRÄGVERGLASUNG
 - 6) Beschluss über Änderung des Kindergartenbeitrages für das Kindergartenjahr 2018/2019
 - 7) Vergabe Darlehensaufnahme für Zubau und Sanierung Gemeindehaus
 - 8) Rechnungsabschluss 2017
 - 9) Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Festsetzung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest.

2. Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung vom 09.04.2018

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 09.04.2018 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt.

Folgende Einwendungen und Ergänzungen von Mag. Markus Beer sind bis zu heutigen Tage eingelangt:
Punkt 5

Mag. Markus Beer erklärt, dass der Wechsel auf den Ökostromtarif den CO² Fußabdruck sofort verbessern würde. ~~Ökostrom wird nur im Land Vorarlberg produziert, so werden vor allem Kleinkraftwerke und Photovoltaikanlagen gefördert.~~ „Vorarlberger Ökostrom“ wird nur im Land selbst produziert. Der Mehrpreis für den Bezug von „Vorarlberger Ökostrom fließt vollständig in die Förderung von Ökostromerzeugern in Vorarlberg. Damit werden kleine Wasserkraftwerke und Photovoltaikanlagen auch in Reuthe und in den umliegenden WITUS-Gemeinden gefördert. In Vorarlberg sind bis jetzt 24 Gemeinden am Ökostromprojekt der VKW beteiligt. ~~Der Mehrpreis beträgt € 0,07/kWh. Der Mehrpreis beträgt 0,7 Cent / kWh (0,007 € / kWh).~~ Durch den Tarifwechsel entstünden Mehrkosten in Höhe von ca. netto € 1.100,--.

DI Richard Dür korrigiert:

Punkt 12 Allfälliges

- Stefan Muxel fragt, ob das derzeitige Halte und Parkverbot bestehen ~~sinnvoll ist~~ *bleiben soll*, da es von der Gemeinde oftmals aufgehoben wird.

Es werden keine weiteren Einwendungen und Ergänzungen zur Niederschrift vom 09.04.2018 bekanntgegeben.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der geänderten und ergänzten Niederschrift vom 09.04.2018.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

3. Berichte

Veranstaltungen

- 14.04. Frühjahrskonzert des Musikverein „Harmonie“ Reuthe
- 22.04. Eröffnung Feuerwehr- und Vereinehaus Schnepfau

Sitzungen

- 11.04. Bilanzbesprechung Kolping Bezau
- 18.04. Jagdausschusssitzung
- 19.04. Generalversammlung WITUS
- 20.04. Austausch Beratungsstelle
- 24.04. Rechnungsprüfung ARA Bezau
- 27.04. Sitzung Baurechtsverwaltung
Es gab einen personellen Wechsel. Derzeit wird die juristische Betreuung von der BRV Vorderland und der BRV am Kumma abgedeckt.
- 27.04. Vollversammlung REGIO
- 27.04. Generalversammlung Werkraum

Sonstiges

DI Richard Dür berichtet von der Rechnungsprüfung des Gemeindeverband Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe und der Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe gGmbH am 14.04.2018.

4. Anhörungsverfahren über die Umwidmung

Teilstück GST 293 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)

Teilstück GST 294 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)

Teilstück GST 295 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)

Teilstück GST 296 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)

Teilstück GST 297 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)

Die Vorsitzende erläutert anhand des Lageplanes den IST-Stand. Die Umwidmung erfolgt mit folgender Begründung:

GST 293, 294 Anpassung der Widmung an die tatsächliche Nutzung (bestehende Mauer)

GST 295 Anpassung an die tatsächliche Nutzung (bestehendes Kragarmlager)

GST 296, 297 Erweiterung Kragarmlager und Neuerrichtung einer Lagerhalle

Im Anhörungsverfahren wurden Nachbarn und Behörden zur Abgabe von Stellungnahmen eingeladen.

Die Vorsitzende verliest die eingegangenen Stellungnahmen:

- Stellungnahme Abteilung Raumplanung: Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass gegen die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes aus raumplanerischer Sicht kein Einwand erhoben wird.
- Stellungnahme Abteilung Wasserwirtschaft: Aus Sicht der Abteilung Wasserwirtschaft können die Anpassungen sowie die geringfügigen Erweiterungen südlich des Betriebsgeländes Mayr Melnhof zur Kenntnis genommen werden.
- Forstwirtschaftliches Gutachten: Die geplante Umwidmungsfläche im Ausmaß von 920 m² Wald im Sinne des Forstgesetzes 1975, nach dem Waldentwicklungsplan als Objektschutzwald (Wertezeiffer 312) ausgewiesen und laut der Vorarlberger Waldkarte mit Fichten-Tannen-Buchenwald bzw. laubholzreichen Mischbeständen bestockt. Wie aus den historischen Luftbildern ersichtlich, wurde im Zuge der Jahre auf Waldboden gebaut. Durch die geplante Umwidmung ist mit keiner erheblichen Auswirkung auf den verbleibenden Bestand zu rechnen.
- Stellungnahme Weiler Vorderreuthe: kein Einwand
- Stellungnahme Johannes Kaufmann und Johannes Kaufmann GmbH: kein Einwand

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung von

Teilstück GST 293 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II), ca. 131 m²

Teilstück GST 294 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II), ca. 22 m²

Teilstück GST 295 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II), ca. 190 m²

Teilstück GST 296 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II), ca. 381 m²

Teilstück GST 297 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II), ca. 196 m²

Dieser Antrag wird einstimmig mit (11:0) angenommen.

5. **Vergabe Schrägverglasung für den Zubau sowie die Sanierung des Gemeindehauses:**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an DI Paul Steurer in seiner Funktion als Vertreter des Architekturbüros Querformat ZT GmbH, Dornbirn. Der Vergabevorschlag wurde vom Gemeindevorstand vorab besprochen. Für das Gewerk wird der GVE ein Preisspiegel der abgegebenen Angebote vorgelegt. DI Paul Steurer erläutert und verliest den Vergabevorschlag.

• **SCHRÄGVERGLASUNG**

Aufgrund der durchgeführten Angebotsprüfung sowie Beurteilung der Angebote nach dem Bestbieterprinzip wird die Vergabe der Arbeiten an den Schrägverglasungen an die Fa. Metallbau Glasbau Rudolf Meier, 6870 Bezau, Wilbinger 663, empfohlen.

Die Abklärung der Variante alte/neue Gläser wird noch vorgenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Vergabe der Schrägverglasung an die Fa. Metallbau Glasbau Rudolf Meier, Bezau.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

6. **Beschluss über Änderung des Kindergartenbeitrages für das Kindergartenjahr 2018/2019**

Durch die Indexanpassung ergibt sich eine Änderung beim vom Land Vorarlberg vorgeschlagenen Tarif von € 35,00 auf € 35,74.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung des Kindergartenbeitrages für das Kindergartenjahr 2018/2019 auf € 35,74.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

7. **Vergabe Darlehensaufnahme für Zubau und Sanierung Gemeindehaus**

Die Vorsitzende hat mit allen Anbietern Kontakt bezüglich der Verlängerung der Zuschlagsfrist und Anpassung des Angebotes aufgenommen. Sie erläutert den Vergleich der abgegebenen Angebote. Nach intensiver Beratung kommt die Gemeindevertretung zum Ergebnis, dass die Vergabe an die Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau erfolgen soll.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe des Darlehens in der Höhe von € 1.000.000,00 laut Kreditangebot vom 30.03.2018 ergänzt durch die Abänderung vom 18.04.2018 an die Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau.

Martin Kaufmann erklärt sich für befangen.

Der Antrag wird einstimmig (10:0) angenommen.

8. **Rechnungsabschluss 2017**

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wurde allen Gemeindevertretern zeitgerecht zugestellt. Der Rechnungsabschluss wird von der Gemeindekassierin Christine Fetz gruppenweise vorgetragen. Die prozentmäßigen Über- und Unterschreitungen werden erläutert.

Anfragen zu verschiedenen Haushaltsstellen werden beantwortet.

Der Rechnungsabschluss weist Ausgaben und Einnahmen in Höhe von € 1.941.051,77 aus. Der Haushaltsausgleichsrücklage können € 125.382,31 zugeführt werden.

Ausgaben Erfolgsgebarung	€ 1.591.967,25
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 349.084,52
Gesamtausgaben	€ 1.941.051,77
Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 1.800.697,42
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 140.354,35
Gesamteinnahmen	€ 1.941.051,77

Der Prüfungsausschuss hat am 11.04.2018 den Rechnungsabschluss 2017 geprüft. Der Prüfungsvorsitzende Peter Gridling berichtet von der Prüfung, verliest den Prüfbericht und gibt die Empfehlung ab, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2017 und die Abweichungen zu genehmigen, sowie die Gemeindeverwaltung zu entlasten.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Entlastung der Gemeindeverwaltung.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag den Rechnungsabschluss 2017 mit Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen in Höhe von € 1.941.051,77 und die Abweichungen zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

9. Allfälliges

Termin für die nächsten Sitzungen vor der Sommerpause: 28. Mai 2018
18. Juni 2018

- Personelles: Auf die ausgeschriebene Stelle einer Kindergartenpädagogin sind mehrere Bewerbungen eingelangt. Die endgültige Entscheidung für eine Bewerberin erfolgt Anfang Mai.
- Antennengemeinschaft Bezau/Reuthe: Herbert Muxel hat Frau Bgm. Moosbrugger-Petter darüber informiert, dass er langjährige Tätigkeit im Vereinsvorstand beendet. Aus seiner Sicht, wäre es wünschenswert, wenn wieder eine Person aus Reuthe im Vorstand der Antennengemeinschaft mitarbeitet. Interessierte Personen können sich im Gemeindeamt Reuthe oder direkt bei der Antennengemeinschaft, Obmann Robert Fröwis, melden.
- Die Wohnung im Haus Vorderreuthe 117 ist seit 01.04.2018 wieder vermietet.
- Vorstellung der Regio am 17.05.2018: Richard Dür und ev. Paul Steurer nehmen teil.
- Paul Steurer hat mit Johannes Kaufmann und Berndt Frick bezüglich REK im Ortsteil Hof gesprochen. Alle drei sind der Meinung, dass das REK nach wie vor seine Berechtigung und Gültigkeit hat.
- Paul Steurer fragt nach dem Stand Bebauungsplan Vorderreuthe. Die Vorsitzende antwortet, dass sie ein Gespräch geführt hat. Die Entscheidung von Seiten des Verkäufers wurde auf Mai verschoben.
- Anfrage von Michael Schneider: Ist das Ufer der Bregenzerache im Bereich ATIB Richtung Andelsbuch in Privatbesitz oder gehört es der Wasserwirtschaft? Augenscheinlich gibt es kleine Gebäude in

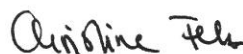
diesem Bereich. Es soll erhoben werden, wem die Grundstücke gehören bzw. ob eine Bewilligung für die Bauten vorliegt.

- Vbgm. Michael Kaufmann fragt nach dem Stand beim Projekt Baienberg. Die Vorsitzende antwortet, dass ein Gespräch geführt wurde, aber noch kein Ergebnis vorliegt.
- Florian Rüscher fragt ob beim geplanten Bauvorhaben in Hinterreuthe die Eigentümer der Kapelle geladen werden. Die Vorsitzende antwortet, dass alle Nachbarn geladen werden und als Partei ihre Anliegen vorbringen können.
- Vorankündigung 22.06./23.06.2018: Eröffnung und Tag der offenen Tür der neuen Halle der Michael Kaufmann GmbH.

Ende: 21.55 Uhr



Vorsitzende
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter



Schriftführerin
Christine Fetz

An die Amtstafel

angeschlagen am: 30.05.2018

abgenommen am: